

N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für
Ordnung und Umweltangelegenheiten am 05.07.2012**

öffentlich

Ort:
Marktplatz 2,
06100 Halle (Saale),

Stadthaus, Wappensaal,

Zeit:

17:04 Uhr bis 17:40 Uhr

Anwesenheit:

siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Oliver Paulsen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Ausschussvorsitzender	
Herr Jürgen Busse	CDU	
Herr Werner Misch	CDU	
Herr Andreas Scholtyssek	CDU	
Herr Swen Knöchel	DIE LINKE.	anwesend ab 17:08 Uhr
Herr Dr. Uwe-Volkmar Köck	DIE LINKE.	
Frau Birgit Leibrich	parteilos	
Herr Dr. Rüdiger Fikentscher	SPD	
Herr Manfred Sommer	MitBÜRGER für Halle	
Herr Dr. Justus Brockmann	SKE	
Frau Julia Burghardt	SKE	
Frau Marion Krischok	SKE	
Frau Dr. Regina Schöps	SKE	
Herr Dr. Bernd Wiegand	Beigeordneter	
Herr Uwe Stäglin	Beigeordneter	
Herr Rene Müller	Protokollführer	
Herr Wolfgang Hans	Amtsleiter	
Frau Rita Lachky	Amtsleiterin	
Herr Dr. Ernst Müllers	Amtsleiter	
Frau Kerstin Ruhl-Herpertz	Amtsleiterin	

Entschuldigt fehlen:

Herr Dr. Karamba Diaby	SPD	entschuldigt
Frau Martina Wildgrube	FDP	entschuldigt
Herr Dr. Wilfried Fuchs	SKE	
Herr Dr. Carl-Ernst Rürup	SKE	entschuldigt
Herr Hans-Jürgen Schiller	SKE	
Herr Stefan Schulz	SKE	
Herr Wolfram Neumann	Beigeordneter	

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Umweltangelegenheiten wurde von **Herrn Paulsen, Vorsitzender des Ausschusses**, eröffnet und geleitet.

Er stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 **Feststellung der Tagesordnung**

Herr Paulsen, Vorsitzender des Ausschusses, eröffnete den Tagesordnungspunkt und teilte mit, dass in der Sitzung des Stadtrates am 27.06.2012 durch die Oberbürgermeisterin angeregt wurde, noch alle in die Ausschüsse verwiesenen Anträge vor der Sommerpause zu behandeln. Aus diesem Grund wurden allen Ausschusmitgliedern die verwiesenen Anträge zugesandt. Herr Paulsen bat um Abstimmung zur Aufnahme dieser Anträge auf die Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt
 (notwendige 2/3-Mehrheit wurde nicht erreicht)

Herr Paulsen teilte mit, dass die FDP-Fraktion zur heutigen Sitzung nicht anwesend sei und diese als Antragstellerin darum gebeten habe, die Tagesordnungspunkte 5.1 und 5.3 abzusetzen.

Es gab keine weiteren Anmerkungen zur Tagesordnung.

Herr Paulsen bat um Abstimmung der so geänderten Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis zur geänderten Tagesordnung: mehrheitlich zugestimmt

Somit wurde folgende geänderte Tagesordnung festgestellt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 13.06.2012
4. Beschlussvorlagen
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
 - 5.1. Antrag der FDP-Stadtratsfraktion zum Salzfest und zu den Handels Open
Vorlage: V/2012/10586
 - 5.2. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zur Prüfung eines geeigneten Geländes für Freiluft-Tanzveranstaltungen
Vorlage: V/2012/10596

abgesetzt

- 5.3. Antrag der FDP-Stadtratsfraktion zur Übertragung der Lichtsignalanlagen an die Stadtwerke Halle
Vorlage: V/2012/10689

abgesetzt

6. schriftliche Anfragen von Stadträten

7. Mitteilungen

- 7.1. Mitteilung zum Stand der Prüfungen zur Radwegebenutzungspflicht

8. Beantwortung von mündlichen Anfragen

9. Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 13.06.2012

Herr Paulsen, Vorsitzender des Ausschusses, eröffnete den TOP. Es gab keine Anmerkungen zur Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Umweltangelegenheiten vom 13.06.2012.

Herr Paulsen bat um Abstimmung der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

zu 4 Beschlussvorlagen

Es lagen keine Beschlussvorlagen vor.

zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten

- zu 5.1 Antrag der FDP-Stadtratsfraktion zum Salzfest und zu den Handels Open**
Vorlage: V/2012/10586
-

Abstimmungsergebnis: abgesetzt
(Absetzung erfolgte auf Wunsch der Antragstellerin)

Beschlussvorschlag:

1. Die Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Halle (Saale) und dem Veranstalter der jährlich stattfindenden Veranstaltungen „Salzfest“ und „Händels Open“ wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt präzisiert: In die Vereinbarung werden Klauseln eingefügt, die die Ausgestaltung des Salzfestes und der Händels Open detaillierter regeln.
2. Bei den Händels Open wird dem besonderen Kulturanspruch der Stadt an diese Veranstaltung Rechnung getragen. Ein Bezug zu Georg Friedrich Händel und zur Barockzeit muss deutlich erkennbar sein. Moderne Elemente mit Bezug auf diese Werke sind ergänzend möglich.
3. Das Salzfest bezieht seinen Namen aus der halleschen Salzwirker-Tradition. Daran muss sich das Veranstaltungskonzept messen lassen. Das Verkaufssortiment hat sich von einem üblichen Marktsortiment durch einen besonderen Bezug zur Salztradition zu unterscheiden.
4. Sollte der Betreiber der Änderung nicht zustimmen, wird die Kooperationsvereinbarung zum nächstmöglichen Zeitpunkt (30.11.2012) gekündigt.
5. Die Stadtverwaltung legt jedes Jahr das Programm der Veranstaltungen im zuständigen Fachausschuss des Stadtrates rechtzeitig vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung zur Bestätigung vor.

zu 5.2 Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zur Prüfung eines geeigneten Geländes für Freiluft-Tanzveranstaltungen Vorlage: V/2012/10596

Herr Paulsen, Vorsitzender des Ausschusses, eröffnete den Tagesordnungspunkt und übergab das Wort an den Antragsteller. **Herr Dr. Fikentscher, SPD-Stadtratsfraktion**, wies auf die Begründung zur Antragstellung hin.

Herr Knöchel, Fraktion DIE LINKE, merkte an, dass der Antrag einmal aus Sicht der Gefahrenabwehr und andererseits aus der Sicht der Planung zu berücksichtigen sei. Er bat um Stellungnahme zu diesen Bereichen durch die Verwaltung.

Herr Paulsen, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, wies darauf hin, dass es sich um einen Prüfauftrag handelt.

Herr Dr. Fikentscher merkte an, dass die Verwaltung jetzt am Zug sei. **Herr Stäglin, Beigeordneter für Planen und Bauen**, teilte mit, dass bei diesem Antrag verschiedene Interessen zusammengeknüpft werden müssen. Dies benötige Zeit. Demnach müsse ein neuer Termin vereinbart werden, bis wann die Verwaltung die Ergebnisse der einzelnen Ämter mitteilen soll.

Herr Misch, CDU-Fraktion, wies darauf hin, dass laut Antrag die Stadt dem Stadtrat ein geeignetes Gelände und welche Regelung für dieses Gelände gelten sollen vorschlagen soll. Da dies nicht vorliege, könne der Antrag nicht behandelt werden. **Herr Dr. Fikentscher** merkte an, dass dem Antrag noch nicht abgestimmt wurde, damit dieser zurück in den Stadtrat komme. **Herr Misch** bat um Änderung des Termins in der Antragstellung. **Herr Knöchel** schlug weiterhin eine Änderung des Beschlussvorschlages vor. Er möchte gern, dass nicht nur ein geeigneter Ort, sondern mehrere Orte vorgeschlagen werden sollen. **Herr Dr. Fikentscher** stimmte den Änderungen zu.

Herr Scholtyssek, CDU-Fraktion, möchte gern wissen, ob es Erfahrungen gebe, ob die Leute den geeigneten Ort auch nutzen oder ob diese trotzdem woanders feiern und wie dann die Verwaltung darauf reagiert. **Herr Dr. Wiegand, Beigeordneter für Sicherheit und Gesundheit**, wies auf die Gefahrenabwehrverordnung hin. Diese werde angewandt und die Maßnahmen verhältnismäßig nach den gesetzlichen Möglichkeiten ausgeführt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Hinweis: Der Antrag wurde durch die Antragstellerin abgeändert.

geänderter Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur **September**-Sitzung des halleschen Stadtrates ~~einen geeigneten Orte~~ im Stadtgebiet vorzuschlagen, der zur dauerhaften Nutzung für Musik-Tanz-Veranstaltungen unter freiem Himmel zur Verfügung gestellt werden kann.
2. Sofern ein solches Gelände gefunden wird, sind Bestimmungen zu erarbeiten, die die Nutzung des Geländes regeln. In diesem Zusammenhang ist zu prüfen, ob eine Anpassung betroffener Satzungen und Ordnungen notwendig ist.
3. Das Verfahren zur Beantragung von Veranstaltungsgenehmigungen auf dem ausgewählten Gelände soll möglichst bürgerfreundlich gestaltet werden.

**zu 5.3 Antrag der FDP-Stadtratsfraktion zur Übertragung der Lichtsignalanlagen an die Stadtwerke Halle
Vorlage: V/2012/10689**

Abstimmungsergebnis: abgesetzt
(Absetzung erfolgte auf Wunsch der Antragstellerin)

geänderter Beschlussvorschlag:

Die Stadt Halle (Saale) prüft die Übertragung der ~~überträgt die~~ Betreibung der in ihrem Eigentum befindlichen Lichtsignalanlagen an die Stadtwerke Halle (Saale) oder eine von ihr zu diesem Zweck gegründete Tochter.

Im Falle der Übertragung hat der ~~Der~~ Betreiber ~~hat~~ einen Investitionsplan vorzulegen, der insbesondere den Ausbau einer zentralen Steuerung der an den Magistralen befindlichen Anlagen vorsieht.

Dabei ist der Zugriff der Stadt als untere Verkehrsbehörde zu gewährleisten.

zu 6 schriftliche Anfragen von Stadträten

Es lagen keine schriftlichen Anfragen von Stadträten vor.

zu 7 **Mitteilungen**

Herr Stäglin, Beigeordneter für Planen und Bauen, teilte mit, dass in der nächsten Sitzung zur Thematik Luftreinhalteplanung eine schriftliche Information gegeben wird.

Frau Ruhl-Herpertz, Amtsleiterin Umweltamt, informierte zur Maßnahme 152 der ausgeteilten Baumfällliste. Sie wies darauf hin, dass es sich hier um eine blattgrüne Eiche handle, welche mit einem Pilz befallen ist und dadurch morsch ist. Die Standfestigkeit sei nicht mehr gegeben. Dies sehe man der Eiche von außen nicht an.

Herr Stäglin informiert, dass die Maßnahmen 149 und 150 in der Baumfällliste aufgrund des Stadtbahnprogramms durchgeführt werden. In diesem Zusammenhang findet am Donnerstag, den 19.07.2012 im Steintorvarieté eine Veranstaltung zur Planung des Bereichs Steintor statt, zu der öffentlich eingeladen wurde. Die Verwaltung ist hier an einer sehr frühen Bürgerbeteiligung interessiert.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

zu 7.1 **Mitteilung zum Stand der Prüfungen zur Radwegebenutzungspflicht**

Herr Paulsen, Vorsitzender des Ausschusses, eröffnete den Tagesordnungspunkt und verwies auf die ausgeteilte Informationsvorlage, welche auch im Ratsinformationssystem eingestellt wurde. Diese Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

zu 8 **Beantwortung von mündlichen Anfragen**

Frau Dr. Schöps, SKE, wies auf die Thematik Ausgleichspflanzungen hin. Sie fragte diesbezüglich:

1. Wie werden die Flächen ausgewählt?
2. Nach welchen Kriterien wird ausgewählt?
3. Gibt es qualitative Vorgaben?

Herr Stäglin, Beigeordneter für Planen und Bauen, sichert eine schriftliche Antwort zu, bat aber um Angabe des genauen Ortes.

Herr Dr. Brockmann, SKE, wies auf eine Anfrage von Frau Leibrich in der Ausschusssitzung im Mai bezüglich der Bushaltestelle für Seniorenreisen hin. Diese sollte sich laut Antwort der Verwaltung nur zeitweilig in der Buddestraße befinden. Die Verwaltung wird diese Anfrage schriftlich beantworten.

Frau Krischok, SKE, fragte bezüglich der abgebauten Bank am Trinkerstandort Oberer Boulevard/Grüner Winkel nach. Die Verwaltung wollte diese an einer anderen Stelle in der Nähe des bisherigen Standortes wieder aufbauen. Dies ist bisher noch nicht erfolgt. Die Verwaltung wird diese Anfrage schriftlich beantworten.

Frau Dr. Schöps, SKE, möchte gern wissen, wie am Übergang Joliot-Curie-Platz zwischen der Grünfläche und dem Opernhaus das Unfallgeschehen sei?

Herr Dr. Wiegand, Beigeordneter für Sicherheit und Gesundheit, sichert eine schriftliche Beantwortung zu.

Herr Paulsen, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, teilte mit, dass er erfahren habe, dass in der Neustädter Passage fünf neu gepflanzte Bäume gefällt wurden. Er wollte wissen, ob dies stimme. **Frau Ruhl-Herpertz, Amtsleiterin Umweltamt**, sichert eine schriftliche Antwort zu.

Herr Paulsen fragte bezüglich des Artikels „Land tritt Flüsse ab“ in der MZ vom 04.07.2012, welche Kosten auf die Stadt dabei zukommen. **Herr Stäglin** sichert eine schriftliche Beantwortung zu.

Herr Paulsen möchte gern wissen, wann die geplanten Nachpflanzungen am Stadion und in der Max-Lademann-Straße durchgeführt werden. **Herr Stäglin** sichert eine schriftliche Beantwortung zu.

Es gab keine weiteren Anfragen.

zu 9 Anregungen

Es gab keine Anregungen.

Herr Paulsen, Vorsitzender des Ausschusses, beendete die öffentliche Sitzung des Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten.

Für die Richtigkeit:

Datum: 13.09.12

Oliver Paulsen
Ausschussvorsitzender

Dr. Bernd Wiegand
Beigeordneter

Uwe Stäglin
Beigeordneter

René Müller
Protokollführer